

ten zepfende vnd zu nöten in stercken mercken dörsen wylern hößen oder  
 vff land od wassern/wie vñ wo sy kundt oder mögen / wo sye die synden  
 vnd ankommē / vnd in aller bast süget / wo hyn zu wem vñ in welchem  
 gericht sy wöllen / als lang vil vnd genüg / bis das wir vorgüte graffen  
 von. S. vnser erben vnd nachkommē inen gnüg thün / vñ sy genzlich vñ  
 gar vßgericht vnd vnclagber gemacht haben / darumb sy dann anguffen  
 genöt oder gepfende hetten / nach inhaltē dis brieffs vnd in allen den rech  
 ten / als vorgeschriben stöt. Vnd was sy alte ir erben oder nachkommē in  
 halt dis brieffs / vnd ir helffer als vns vnser erben mit pfandung anguffen  
 nemen that oder ander bescheidigung theren / das alles sol den genannten  
 löuffern iren erben vnd nachkommen / oder inhabern dis brieffs keinen scha  
 den sügen bringen / noch an disem brieff noch an irem kouff zu schaden ko  
 men / noch daran nicht ab geschlagen werden. Vnd des alles söllen vnde  
 wöllen wir vns nit vff halten noch wören. Vnd sol auch vns vnser erbe  
 nachkommen vnser zuleger noch vnser aller leüt vnd güt daryn oder do  
 wyder nycht helffen schyrmen friden nach bedecken weder besplich keiser  
 lich oder küniglich noch ander fürsten vñ herren büffen priuilegien  
 gefast gebot vñ gewalt gericht noch rechte / noch auch kein fryung fryheit  
 schirm noch hülf die yzo sint oder siro wider oder yemant hetten erlang  
 ten oder gewinnen / noch ychzit das yemand erdenck mag / do mit auch  
 sy noch ir helffer noch zuleger / noch wer sy darzu huset hostet est od trenke  
 nicht freueln wider bapst keiser künig fürsten herren noch stette / noch wi  
 der kein landfride amptgericht lādßgericht büntnuß eynungē geselschafft  
 noch geset / der fürsten herren vnd knecht / der stette noch des landes noch  
 wider vns vnser nachkommen vnd die vnsern gegen ynnē iren erben vñ  
 nachkommē vnd inhabern dis brieffs vnd allen iren helffern vnd zule  
 gern / vnd allen iren leüten vnd gütern on alle clag zorn vnd roch lassen  
 wöllen in ewig yre / wir off genanten grauen. A. zu. S. gereden vnd gefo  
 ben by güten vnsern treuwen vnd eren diser obgeschriben kouff mit allen  
 sinen puncten vñ articeln. vnd was in disem brieff geschribē stöt zehalte  
 vnd dar wider nyemer mer zethün schaffen gerhan werden / noch yemand  
 der do wider there oder thün wolte zulegung oder bystandt zethün wir  
 noch yemand von vnser wegen in kein wyse / on geuerde. Vnd wer es sach  
 das wir oder vnser erben vnd nachkommē oder yemand von vnsern we  
 gen keinerley brieff oder bücher oder ander vrfund oder kuntschafft über  
 die vorgeschribē stück all / oder ein teil / oder über ychzit das darzu oder dar  
 ynn gehört / in hetten hynach funden / vnd die fürbas fürzogen würde /  
 von welcherley sachen oder rechten die sagten / vnd vor dato dis brieffs ge  
 schriben vnd gegeben worden weren / die alle sollen den offgemelten kou  
 ffen iren erben vñ nachkommen oder inhabern dis brieffs am disem kouff  
 vnd brieff kein schade bringen noch beren in keinen weg aber on geuerde.  
 Vnd zu dem verzyhen wir vns alles schirms vñ fryheit aller hülf geist  
 licher vnd weltlicher rechten vnd gerichtē bullen brieffen priuilegyē hand  
 festen gebollen hülf vñ gnad geistlicher od weltlicher / sy syen vom heilt  
 gen stül zu rom oder römischen keisern od künigen von erzbischoffen vñ